

Im Einsatz

für Andorf

2004



Jahresbilanz 2004 der Feuerwehr Andorf

CREATEAM

Wer **Keine Sorgen** hat, ist spritzig wie die Feuerwehr!



Ihre Keine Sorgen Berater
Herbert Krangler und Alois Schönleitner

Oberösterreichische
Versicherung AG

www.keinesorgen.at

Gasthof Bauböck

Restaurant „Die Klause“

DER ÖSTERREICHISCHE GASTHOF

A-4770 Andorf, G.-Schachinger-Weg 2

Tel. 0 77 66 / 22 79 · Fax 0 77 66 / 22 79 33

E-Mail: gasthof@bauboeck.at · www.bauboeck.at



Geschätzte Andorfer Bevölkerung!

Das Jahr 2004 ist vorüber, mit Freude darf ich einen Rückblick über das für uns so bedeutsame Jahr darstellen.

Im Hinblick auf das Einsatzgeschehen kann man erfreulicherweise feststellen, dass sich Gott sei Dank die Einsätze wieder reduzierten.

Im Gegensatz zu den Jahren 2002 und 2003, waren wir von Hochwasser und Trockenheit verschont geblieben.

Trotzdem musste die FF Andorf im abgelaufenen Jahr zu 11 Brand- und zu 93 technischen Einsätzen mittels Sirene oder Pager alarmiert werden.

Dank eines praxisnahen Übungs- u. Schulungsprogramms in der Feuerwehr

sowie des Besuchs von Kursen an der O.Ö. Landesfeuerwehrschule konnten auch 2004 wieder oft sehr schwierige Einsätze sicher und schlagkräftig bewältigt werden.

Natürlich können wir auf einige freudvolle Ereignisse zurückschauen. Am 21. Februar 2004 durften wir unsere Fahrzeuge in unsere neue Unterkunft übersiedeln. Dieser Tag geht in die Geschichte der Feuerwehr Andorf ein, warteten wir doch schon einige Jährchen auf diesen Tag. Unser Platzproblem war damit endlich Vergangenheit.

An dieser Stelle möchte ich nochmals unseren „Pionie-

Üben für den Ernstfall...

Ohne entsprechende Übung und Vorbereitung kein effektiver Einsatz. Auch im abgelaufenen Jahr wurde in dieser Hinsicht wiederum ein umfangreiches Schulungs-, und Übungsprogramm von unserer Feuerwehr absolviert.

Im Jahr 2004 wurden dabei insgesamt **4.015 Stunden** aufgebracht – freiwillig und unentgeltlich! Es wurden 9 praktische Übungen und 5 Schulungen abgehalten. Dazu zählten insbesondere die Räumungsübungen in der Volksschule, bzw. HTL Andorf und die Chlorgasübung im Freibad Andorf.

Einen wichtigen Bestandteil einer jeden Feuerwehr bildet der Nachwuchs. Umso erfreulicher, dass wiederum 3 Kameraden die Ausbildung zum Truppführer beim Bezirkslehrgang in Taufkirchen absolvierten, wo u.a. BI Karl Feichtner und BI Harald Hölzl als Ausbilder tätig sind. Weitere Schwerpunkte bildeten ein Erste Hilfe Kurs, den 14 Kameraden besuchten, die Ausbil-

dung zum Feuerwehrlotsen und ein Funklehrgang, welcher von jew. 3 Kameraden absolviert wurde. Insgesamt 13 Kameraden besuchten 18 Lehrgänge an der Landesfeuerwehrschule in Linz.

Mit dem Erhalt des neuen Einsatzzentrums, u.a. durch einen modernst eingerichteten Schulungsraum, entwickelte sich das Feuerwehrhaus Andorf zu einem Ausbildungszentrum für den gesamten Bezirk. 3 Funklehrgänge wurden unter der Leitung von HAW Stefan Schrattenecker und 1 Lotsenlehrgang unter BI Harald Hölzl abgehalten. Weitere zahlreiche Vorbereitungsabende für diverse Leistungsabzeichen und Bewerbe rundeten das Jahr 2004 ab.

Übung: Errichten einer Ölsperre



ren“ des Einsatzzentrums den herzlichsten Dank aussprechen. Dies waren unser Ehrenkommandant HBI Karl Feichtner, Bürgermeister a.D. Reg.Rat Hannes Schrattecker und Bezirkshauptmann a.D. Hofrat Dr. Alfred Kimberger. Ebenso gilt der herzlichste Dank unserem „neuen“ Bürgermeister Peter Pichler, seinem Gemeinderat und den Mitarbeitern im Marktgemeindeamt für die immer sehr positive Unterstützung, ob beim Bau oder bei der Innenausstattung bzw. Einrichtung unseres Hauses sowie in allen Feuerwehrangelegenheiten.

Den Höhepunkt des Jahres stellte die Eröffnung des Einsatzzentrums durch Innenminister Dr. Ernst Strasser am 4.

Juni und der Tag der offenen Tür mit Einsatzübung aller drei Einsatzorganisationen am 6. Juni dar. Selbstverständlich darf ich auch meinen herzlichsten Dank allen Feuerwehrkameraden unter „Polier“ Josef Haider aussprechen, die durch unzählige Arbeitsstunden bzw. Material und Werkzeugbeistellung ihren Beitrag zu unserem schönen Haus leisteten. Herzlich Danke sagen möchte ich allen Frauen und Freunden, die uns immer wieder durch ihre Leistungen bei Vorbereitungen bzw. bei Festen



und Arbeiten im Feuerwehrhaus tatkräftig unterstützen, dem gesamten Feuerwehrkommando für die Unterstützung und die vielen aufgewendeten Stunden im Jahr 2004.

Unserer Jugendgruppe darf ich zu ihren Leistungen herzlich gratulieren und ihnen für die Zukunft viel Spaß und Erfolg wünschen.

Besonders bedanken darf ich mich bei allen Feuerwehrkameraden und -kameradinnen für die gelei-

steten Einsatz-, Übungs- und Arbeitsstunden, bei der Marktgemeinde Andorf, den Feuerwehren Linden, Pimpfing und Schulleredt sowie bei den Einsatzorganisationen Gendarmerie und Rotes Kreuz für die gute und angenehme Zusammenarbeit, bei allen unterstützenden Mitgliedern und Gönnern sowie den Andorfer Banken und Gewerbetreibenden für ihre finanzielle und materielle Unterstützung.

Für 2005 darf ich allen ein gutes, unfallfreies und nicht zu einsatzreiches Jahr wünschen.

Anton Lehner, Kommandant

Einsatz an fast Jedem dritten Tag!

Von Elementarereignissen, wie dem Hochwasser im Jahr 2002 oder der Trockenheit im Jahr 2003, blieben wir im Jahr 2004 glücklicherweise verschont.

Dafür war es im Vorjahr die Schwere der Einsätze, welche zwar nicht die Einsatzstatistik wesentlich erhöhten, jedoch den Einsatzkräften trotzdem alle Kräfte abverlangte. So passierten 2004 gleich mehrere schwere Verkehrsunfälle, welche Schwerstverletzte und Todesopfer forderten.

Insgesamt wurde die Feuerwehr Andorf im Jahr 2004 zu **104 Einsätzen** gerufen (s. unten). Dabei wurden insgesamt **1.011 Einsatzstunden** gelei-

stet und 1.363 Fahrkilometer zurückgelegt. Die Alarmsirenen heulten dabei in 19 Fällen, 8-mal wurde via Meldeempfänger alarmiert. Bei den übrigen Einsätzen wurde die Feuerwehr Andorf telefonisch alarmiert.

- 19 Wasserversorgungen**
- 11 Brandeinsätze**
- 11 Verkehrsunfälle**
- 6 Wespennestentfernungen**
- 5 KFZ-Bergungen**
- 4 Pumparbeiten**
- 4 Ölaustritte**
- 2 Verkehrswegsicherungen**
- 1 Elektrounfall**
- 1 Bergung Verletzter**
- 1 Überschwemmung**
- 1 Tierrettung**
- 38 Sonstige Einsätze**



Die Spender bei der Übergabe der schönen Florian-Statue

Florian-Statue gestiftet

Anlässlich der Eröffnung des neuen Einsatzzentrums stifteten die Fahnenpatin Maria Gupfinger und die Fahnenmutter Waltraud Feichtner

sowie E-AW Hermann Niedermeir und E-HBI Karl Feichtner der Feuerwehr eine Florianstatue. Wir bedanken uns sehr herzlich!

Hofbauer

RAUM AUSSTATTUNG
HEIMTEXTILIEN

ANDORF • MÜNZKIRCHEN • ANDORF



Ihr Ansprechpartner
für Wohnen
und Einrichten

A-4776 Diersbach, Dorf 9
Tel 07719-8445, Fax 07719-20015, Mobil 0676-845906100
office@alpedesign.at, www.alpedesign.at

www.alpedesign.at



14. Jänner 2004: Hochwassereinsatz im Bezirksalten- und pflegeheim

30. Jänner 2004: Verkehrsunfall Bundesstraße 137

19. März 2004: Durch LKW gekappte Stromleitungen auf dem EKZ-Gelände

3. April 2004: Wohnhausbrand in Maasbach, Gem. Eggerding

14. März 2004: Schwerer Verkehrsunfall in St. Willibald

Einsatzsplitter 2004

13. März 2004: Maschinenbrand bei Fa. Estrofloor in Seifriedsedt

8. Oktober 2004: Schwerer Verkehrsunfall Kreuzung EKZ-Gelände

3. August 2004: PKW-Brand in Radlern

27. September 2004: Wiesenbrand

8. Oktober 2004: Schwerer Verkehrsunfall, vor Sigharting

28. November 2004: Ölspur bei der Abfahrt von der B137, Teufflau

8. Dezember 2004: Heizraumbrand in Teufflau



27. Februar 2004: Zimmerbrand in Schärdingerau

10. März 2004: Kaminbrand in Winertshamerau

12. Juli 2004: Tödlicher Verkehrsunfall auf der Bundesstraße 137 bei Basling

2. August 2004: Verkehrsunfall auf der Bundesstraße 137

16. April 2004: LKW im Straßengraben in Seifriedsedt

29. April 2004: Verkehrsunfall in Hof

16. November 2004: Bergung eines Lieferwagens aus „kl. Unterführung“

Dieser Überblick stellt selbstverständlich nur eine kleine Auswahl der insgesamt **104 Einsätze** des Jahres 2004 dar, soll aber trotzdem einen Einblick geben in die vielfältigen Aufgaben der Feuerwehr Andorf.

12. Oktober 2004: Kellerüberflutung in Teufau

13. Oktober 2004: Verkehrsunfall auf der Bundesstraße 137

12. November 2004: Schwerer Verkehrsunfall in Alfershams, Diersbach

23. Dezember 2004: Glimmbrand in der Tischlerei Mayer, Harterstraße

21. Dezember 2004: Verkehrsunfall in der Raaberstraße

• **INNENAUSBAU** •
mit Gipskarton

Günter
Fischer



Stocket 18 Tel.+ Fax 0 77 12 / 61 80
A-4782 St. Florian / Inn Mobil 0676 / 66 20 266

E-mail: guenter.fischer@utanet.at

Eingezogen !



Oben: Der neue Aufenthaltsraum



Oben: Der gemeinsame Schulungsraum von Feuerwehr, Rotem Kreuz und Gendarmerie



Oben: Bgm. Peter Pichler im Gespräch mit Msgr. Demmelbauer, der die Segnung des Gebäudes vornahm



Links: Landes-Feuerwehrkommandant Johann Huber inspiziert die Kommandozentrale

Rechts: Blick in die Fahrzeughalle



Rechts: Der damalige Innenminister Dr. Ernst Strasser bei der Eröffnung des Einsatzzentrums



Was Hänschen lernt...

... kann für die Zukunft des freiwilligen Feuerwehrwesens überlebenswichtig sein. Daher fördert auch die Freiwillige Feuerwehr Andorf ihren Nachwuchs in Form einer Jugendgruppe.

Neben einem interessanten Freizeitprogramm wird in der Jugendgruppe auch besonderes Augenmerk auf die Ausbildung gelegt. So nahm man auch im Jahr 2004 an zahlreichen Bewerbungen und dem Wissenstest teil. Dabei er-

obernten folgende Jungfeuerwehrmänner das Leistungsabzeichen in Bronze: **Lucas Feichtner, Hannes Schauer, Manuel Schuster, Daniel Schönbauer** und **Jan Wimmer** sowie in Silber: **Andreas Baumann** und **Markus Brückl**.

Den Bewerb zum bronzenen Wissenstestabzeichen absolvierten erfolgreich: **Thomas Achleitner, Andreas Baumann, Markus Brückl, Lucas Feichtner, Karl Schauer** und **David Stiglbauer** sowie in Silber:

Markus Schönbauer und **Daniel Wittmann**. Wir gratulieren herzlich!

Geschafft! Karl Schauer und Lucas Feichtner nach Abschluss der 2. Erprobung mit ihren Ausbildnern



Modernste Stoffe und Materialien, sowohl in Gewerbebetrieben, als auch im privaten Bereich, machen insbesondere bei einem Brandeinsatz die Verwendung von schwerem Atemschutz oft unerlässlich. Bestmöglich geschützt und gut ausgebildet in den Einsatz zu gehen ist hier oberstes Gebot.

Im abgelaufenen Jahr musste die Feuerwehr Andorf bei zwei Brandeinsätzen mit schwerem Atemschutz vorgehen.

Am 8. Dezember 2004 galt es bei der Familie Josef Doblhamer in der Teuflau einen Heizraumbrand zu löschen. Der zweite Einsatz am 23. Dezember 2004 war ein

Brand im Sägespänesilo der Tischlerei Walter Mayer in der Harterstraße.

Bei zwei Übungen wurde der Ernstfall geübt. Im Freibad Andorf wurde ein Chlorgasaustritt angenommen, wobei mehrere Personen mit schwerem Atemschutz aus der Gefahrenzone zu bergen waren

21. Februar 2004 - Ein Datum, das wir uns merken werden. An diesem Tag überstellten wir nämlich unsere Einsatzfahrzeuge in das neu errichtete Einsatzzentrum der Marktgemeinde Andorf.

Und damit konnten auch wir unsere lange herbei gesehnten Räumlichkeiten beziehen, mit denen die arge Platznot im alten Feuerwehrhaus endgültig der Vergangenheit angehört.

In der großen Fahrzeughalle finden nun endlich sämtliche Einsatzfahrzeuge der Feuerwehr Andorf Platz und mit einer dem aktuellen Stand der

Technik entsprechend ausgerüsteten Kommandozentrale können die Einsätze nun effizient und schnell koordiniert werden.

Ein geräumiger Umkleide- raum ersetzt den im alten Feuerwehrhaus in der Garage praktisch nicht vorhandenen. Mit einem zeitgemäß eingerichteten Schulungsraum, der auch von den anderen Einsatzorganisationen mitbenutzt wird, können nun auch die theoretischen Übungen mit die Lerneffizienz steigernden Mitteln abgehalten werden. Aufenthaltsräume für die Aktivmannschaft und die Jugend gewährleisten einen den Übungs- und Einsatzbetrieb nicht beeinträchtigenden Ablauf.

Eine Atemschutzwerkstatt, eine kleine Werkstatt, ein Trockenraum, eine Waschbox sowie ein Gerätelager komplettieren die Erfordernisse eines zeitgemäß ausgestatteten Feuerwehrhauses.



Schwerer Atemschutz - Überlebenswichtig in der Feuerwehr

und eine weitere Übung fand bei der Tischlerei Denk in Andorf statt. Hier wurde ein Brand angenommen und waren verletzte Personen aus dem verrauchten Betriebsgebäude zu bringen. Bei einer theoretischen Übung wurden die Grundkenntnisse des Atemschutzwesens aufge-

frischt. Unser Atemschutzwart BI Harald Hölzl legte an der OÖ - Landesfeuerwehrschule in Linz das neu geschaffene Atemschutz-Leistungsabzeichen (Stufe I) ab. Schwerer Atemschutz - also eine wichtige, oft überlebenswichtige Gerätschaft einer Feuerwehr.



»KIRCHENWIRT« FRANZ FEICHTNER

A-4770 ANDORF · HAUPTSTRASSE 18
TELEFON 07766/2005 · FAX DW 33

DIENSTAG RUHETAG!

GROSSER SAAL UND GEEIGNETE RÄUME
FÜR HOCHZEITEN, GESELLSCHAFTEN UND
FAMILIENANLÄSSE

KOMFORTZIMMER

SCHÖNER BIERGARTEN

*Wir sind stets
um Sie bemüht!!*

SPAR  Markt
AUER

Riedfeldstr. 13 4770 Andorf Tel. 07766/2253

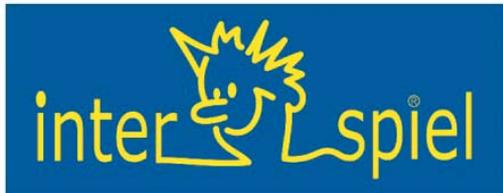
Der Kaufmann im Ort!

**Die Nähe.
Das Service.
Die Frische.
Die Qualität.
Die Sorgfalt.**

- * Geschenkkörbe
- * Obstkörbe
- * Geschenksecke
- * Plattenservice
- * Handywertkarten
- * AMA- Fleisch
- * Ofenfrisches Gebäck
- * Gratis Zustellservice uvm.

SCHRATTENECKER

Spielwaren • Bürobedarf



4770 Andorf · Hauptstraße 44
Tel. 07766/2145 · Fax 2145-4
schrattenecker@nusurf.at

50 Jahre bei der Feuerwehr

Im Rahmen der Jahresvollversammlung 2004 wurde E-OBI **Hubert Jobst** für seine bereits 50 Jahre dauernde



Mitgliedschaft bei der Feuerwehr geehrt. Hubert Jobst war zudem lange Jahre Kommandant-Stellvertreter der Feuerwehr Andorf.

Bürgermeister Peter Pichler (li.) überreichte dem verdienten Feuerwehrmann die 50-jährige Dienstmedaille und eine Urkunde und gratulierte ebenso wie Kommandant Anton Lehner sowie Abschnitts-Feuerwehrkommandant Norbert Haidinger.

Gesucht 1

Gesucht werden Menschen, die bereit sind, sich ebenfalls in den Dienst einer guten Sache zu stellen und als aktives Mitglied in unserer Feuerwehr mitzuarbeiten (Jugend ab 10, Aktivmannschaft ab 16). Gesucht werden aber auch Menschen, die die Arbeit der Feuerwehr Andorf auf andere Art und Weise unterstützen möchten. Als unterstützendes Mitglied hat man die

Möglichkeit dazu. Informationen gibt es bei allen Andorfer Banken oder bei einem Feuerwehrmitglied.

Gesucht 2

Die Feuerwehr Andorf sucht jedwede Dokumente bzw. Dinge aus früheren Zeiten, welche einen Bezug zur Feuerwehr Andorf aufweisen. Leihgaben wären ebenso erwünscht. Bitte melden!

Geehrt

Die Feuerwehr-Verdienstmedaille des Bezirkes in Bronze erhielten bei der Jahresvollversammlung 2004 **Josef Haider, Anton Lehner, Siegfried Lehner, Martin Ortbauer sen. und Walter Schönbauer. Hermann Niedermeir** wurde diese in Silber verliehen. **Stefan Schrattenecker**, der übrigens seit 2004 die Funktion des Bezirksverantwortlichen für das Funkwesen inne hat, wurde mit dem Bewerter-Verdienstabzeichen in Bronze ausgezeichnet. Aufgrund ihrer Leistungen bei Lehrgängen an der oö. Landes-Feuerwehrscheule sowie der erreichten Dienstjahre wurden folgende Mitglieder befördert: **Martin Bischof, Peter Ortbauer u. Alfred Reischl.** Angelobt wurden **Christian Hauzinger, Martin Ortbauer jun. und Armin Schusterbauer.** Wir freuen uns zudem über folgende Neuzugänge: **Romana Frisch** (Aktivmannschaft) sowie **Sebastian Brandl, Manuel Schuster und Jan Wimmer** (Jugendgruppe).

Vorgebeugt

Im Bereich des vorbeugenden Brandschutzes, dem Sachgebiet des Kommandanten **Anton Lehner**, wurden folgende Tätigkeiten durchgeführt:

- Räumungsübungen in der HTL und der Volksschule
- Theoretische Brandschutzunterweisung für das Kindergartenpersonal
- Begehung „Betreutes Wohnen“ in der F.X. Wirthstraße
- Beratungstätigkeit für den Neubau des Altstoffsammelzentrums und den Umbau der Landes-Musikschule
- Inbetriebnahme der Brandmeldeanlage des Dienstleistungszentrums der Raiffeisenbank

IMPRESSUM

Herausgeber: Freiwillige
Feuerwehr 4770 Andorf
F.d.l.v.: Kdt. Anton Lehner
E-Mail: ffandorf@pramtal.at
Internet: ffandorf.pramtal.at

Gestaltung: Christian Himsi
Druck: Wambacher, Raab
©2005 Feuerwehr Andorf

reiter
Wohnen

Marktstraße 102
4760 Raab
07762/2245

Linzerstraße 4a
4780 Schärding
07712/29572

www.reiter-maler.at
office@reiter-maler.at